

Fahren Sie nach Oberzeiring

Dienstag 5.4. 20.00
Theater im Alsergrund
Löblichgasse 5-7
1090 Wien



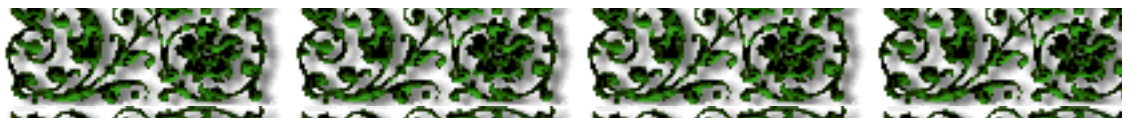
[Abraham](#)

[Jatzek](#)

[Krall](#)

[Orou](#)

[Das Programm](#)



- 1977-80: Ausbildung an der Pädagogischen Akademie Budapest mit den Schwerpunkten Musik und Volksbildung
- 1980-82: Arbeit als Volksschullehrerin
- 1981-83: Pantomime Ausbildung bei András Kecskés
- 1982-84: Produktionen mit Corpus Pantomim und dem Stadttheater Kecskemét.
- 1985 Gründungsmitglied des Bewegungstheaters "Artus" (Leitung Goda Gábor), Auftritte in Ungarn, Österreich und Deutschland; Musikshows, literarische Aktionen mit Endre Szkárosi

- 1987: Übersiedelung nach Österreich
- 1988: Geburt von Sohn David.
- 1992-94: Engagement beim Kindertheater "Die Rastlosen"
- 1994 ff.: Solostücke für Kindertheater ("Zum Geburtstag für Brummi", "Tücsi fliegt davon" u. a.)



♥ ♥ ♥ **Tücsi Abraham**

geboren 1959 in Hódmezővásárhely, einem Zentrum für Lautgedichte

...und trotzdem das nette Mädchen von nebenan geblieben!



- ab 1976 freiberufliche Tätigkeit als Autor, Journalist und Musikant.
- 1981 Promotion aus Pädagogik und Publizistik
- 1980 Preis für junge deutschsprachige Lyrik des PEN
- 1985 bis 1988 pädagogischer Assistent einer Volkshochschule
- ab 1997 Online-Redakteur und Internet-Programmierer der [Wiener Zeitung](#)
- 1997/98 Staatsstipendium für Literatur
- 2001 Staatspreis für Kinderlyrik



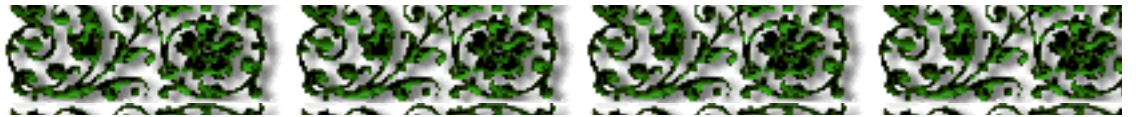
♥♥♥ **Gerald Jatzek**

geboren am 23.1.1956 in der Hauptstadt Post-Kakaniens

Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter

- Der Lixelhix - Buchstabenabenteurer, 1986
- Der Rückwärtstiger, Kinderbuch, 1995
- Kuno, das Schulgespenst, Kinderbuch, 1996 (türkisch: 2004)
- Lexikon der nervigsten Dinge, Satiren, mit Beppo Beyerl, 1998
- Valentin und Wanda, Kinderbuch, mit Beppo Beyerl, 2003 (koreanisch: 2004)
- Hörspiele, Kurzgeschichten, Essays, Sachbücher, Stücke für Kindertheater, Chansons...

...und trotzdem der nette Junge von nebenan geblieben!



- 17.1.1966 - 16.1.1981: Kindheit
- 17.1.1981 - 16.1.1996: Jugend
- seit 17.1.1996: Midlifecrisis
- 2.Frühling projiziert für Anfang 2011

Seit Oktober 2000 Kabarettist
sowie als solcher

- Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels 2001
- Gewinner des Freistädter Frischlings 2002
- drei Soloprogramme ("Auffrighthige Anleythung, Thugend zu gewinnen", "Die Verlobung in der Wascherey oder die getröstheten Kraken", "Krall spielt sich")
- ein Duoprogramm mit Fee Hübner ("Erfüllte Zeit")
- Mitwirkung in Ludwig Müllers "Poetischem Salon"
- Mitwirkung im "Echo der Heimat"



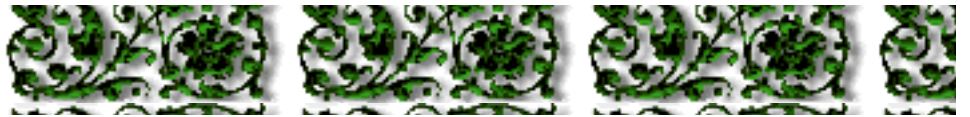
♥ ♥ ♥ **Christoph Krall**

geboren am 17.1.1966 während einer stürmischen Winternacht in einer kleinen Kate in den Zillertaler Alpen.

Texte

- [Der Großwildjäger](#)

...und trotzdem der nette Junge von nebenan geblieben!



Der Großwildjäger bin
ich ja,
sonst unterwegs in
Afrika,
doch mach' ich gerne
bei Bedarf
auch andernorts die
Büchse scharf.
Heut' brech ich auf,
noch eh es tagt,
nach Gänserndorf zur
Großwild-Jagd.
und blas' vor der
Gendarmerie
zur Löwenhatz das
Halali.

Zum Auftakt schieße
ich den Strauß,
der steht grad vorm
Gemeindehaus,
dann hol' ich mir den
Pinguin,
der will noch in den Baumarkt flieh'n,
ziel in der nahen Bäckerei
auf Pavian und Papagei,
und schieß mit einer Ladung Schrot
beim Lindenwirt den Pfauen tot.

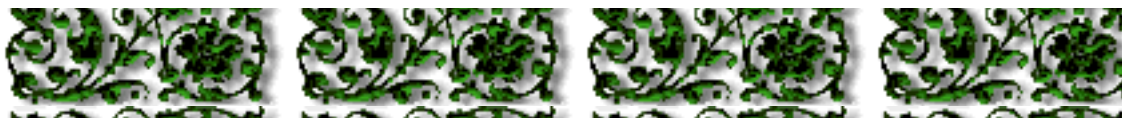
Die Kirche bietet kein Asyl
für Kormoran und Krokodil,
Vorm Kirchturm fällt das Känguruh,
vom Kirchturm drauf der Kakadu,
Tapir und Warzenschwein erleg
ich in der Pfarr-Bibliothek,
und auf dem Friedhof nebenan
erwischt es dann den Pelikan.

Trompetend kommt der Elephant
die Dorfalle entlang gerannt,
vorm Pumpenhaus der Feuerwehr
fällt doch von meiner Flinte er.
Und in des Dorfes Ententeich
spür ich das Nilpferd auf sogleich,
und dann kehr ich beim Wirten ein,
und prahl mit den Trophäen mein!



♥ **Der Großwildjäger**

in Zillertaler Schützentradition
nach Mozart & Schikaneder



■ Schauspielausbildung bei Edith Nordegg, Herwig Seeböck, Pal Regös und Mirka Yemen-Dzakis

■ Mitbegründer des Kindertheaters Wundertüte 1987; mehrere hundert Auftritte mit Stücken ("Der Bart ist ab!", "Der Vogelscheuch Valerio", "Fast wie Weihnachten" u. a.) und Kinderkabarett ("Die verrückte Schule") in Österreich und Italien

■ Produktionen mit dem Kindertheater Niemandsland und dem ICHDUWIR-Theater

■ Ich bin, wer ich will, Kinderbuch mit Gerald Jatzek, Breitschopf Verlag 1992

■ Theater Wilde Worte 1984-1989 (Stücke und Texte von Edgar Lee Masters, Jean Cocteau, Dario Fo, Erich Kästner, Anthony Burgess

■ Singers & Actors - Auf dem Weg zu Carmen, Regie: Olivier Tambosi, 1988

■ Soloprogramme: Woody Allen - Szenen & Stories, 1985 und Charles Bukowski - Notes of a dirty old man, 1988

■ Lesung mit Musik: Flann O'Brien - Irischer Lebenslauf, mit Gerald Jatzek, 1995



♥ ♥ ♥ **Christian Orou**

geboren am 7.4.1963 im 18. Wiener Gemeindebezirk, sozialisiert in Floridsdorf, zur Zeit im Exil in Neubau.

Texte

[folgen]

...und trotzdem der nette Junge von nebenan geblieben!



♥ ♥ ♥ **Fahren Sie nach Oberzeiring...**

Wie man in die Heimat hineinruft, so schallt das Echo zurück. Im vorliegenden Fall ist das Echo ein meistens fünfköpfiges Kabarett-Ensemble, bestehend aus der magyrischen Pantomimin Tücsi Abraham, dem Wiener Zeitungsredakteur Gerald Jatzek, dem Tiroler Statistiker Christoph Krall und dem Spielpädagogen Christian Orou, die sich dem politischen Kabarett widmen und die Österreichische Geräuschemandschaft zwischen Schruns am See und Oberpullendorf getreulich wiedergeben - Kandidatenreden und Kanzlerschweigen, Reformgeplapper und Rabiatspredigten, Waldesruh und Wahnsinnsarien. Ein- und Ausdrücke aus Bierzelten mischen sich mit frommen Betrachtungen aus Mariazell, Halbwahrheiten aus dem Rathaus mit Hartherzigkeiten im Parlament, salbungsvolle Worte von oben herab mit schmutzigen Kampagnen zu ebener Erde.

Musikalisch ist das Echo auch: Bluesballaden und Mozartarien werden gleichermaßen unerschrocken in Angriff genommen, und mit Wienerliedern und Schuhplattlern beweist das "Echo" nachhaltig, dass die Pflege heimischen Brauchtums keineswegs nur Trachtenvereinen und Schützenverbänden vorbehalten ist.

Das Echo der Heimat lädt also zu einer echten Stunde der Patrioten - wer nicht kommt, den bestraft das Leben!



♥ ♥ ♥ **Management**

Echo der Heimat

Rüdigersgasse 27/26

A-1050 Wien

Tel.: 0676 933 92 71

echoderheimat@chello.at